

Pressemitteilung 5-2018 (15.05.2018)

### **13. Abschlussprüfung der „ZERCUR GERIATRIE Fachweiterbildung Pflege“**

**Zum 13. Mal haben am 3. und 4. Mai 2018 die Abschlussprüfungen für die „ZERCUR GERIATRIE Fachweiterbildung Pflege“ stattgefunden. Von insgesamt 37 Teilnehmern des bundesweiten Lehrgangs haben 31 Teilnehmer die Prüfungen zur „ZERCUR Pflegefachkraft Geriatrie“ absolviert.**

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung werden geriatricspezifisches Fachwissen sowie Fortbildungsangebote immer wichtiger. Die vom Bundesverband Geriatrie gemeinsam mit dem Evangelischen Diakonieverein Berlin-Zehlendorf entwickelte „ZERCUR GERIATRIE Fachweiterbildung Pflege“ hat sich als Fortbildung etabliert und wird von der Zielgruppe der Pflegenden sehr gut angenommen.

Seit 2010 haben insgesamt 285 Teilnehmer diese 520 Stunden umfassende Fachweiterbildung durchlaufen und die abschließenden Prüfungen erfolgreich bestanden. Durch die flexible Dauer von maximal fünf Jahren und die modularisierte Struktur lässt sich die Fortbildung sehr gut in den Berufsalltag der Pflegefachkräfte integrieren. Das Programm ermöglicht dem in einem interdisziplinären Team arbeitenden Pflegepersonal, die hohen Qualitätsstandards in der Geriatrie zu gewährleisten. Die Abschlussprüfungen finden zweimal jährlich in Berlin statt.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Weiterqualifizierung zum 1. Januar 2017 um eine Fachweiterbildung für Therapeuten im Bereich der Geriatrie erweitert. Die „ZERCUR GERIATRIE Fachweiterbildung Therapeuten“ ist ebenfalls modular aufgebaut und setzt gleichfalls auf den ZERCUR Basiskurs auf. Im Januar 2018 wurde das ZERCUR Programm durch die Weiterbildung „ZERCUR GERIATRIE Pflegehelfer“ ergänzt. Sie richtet sich an Pflegehelfer mit ein- oder zweijähriger Ausbildung.

Nähere Informationen zum „ZERCUR GERIATRIE Basiskurs“ sowie zu den darauf aufbauenden Programmen „ZERCUR GERIATRIE Fachweiterbildung Pflege“, „ZERCUR GERIATRIE Fachweiterbildung Therapeuten“ und „ZERCUR GERIATRIE Pflegehelfer“ finden sich auch auf der Webseite des Bundesverbands Geriatrie e.V.: <http://bv-geriatrie.de/verbandsarbeit/zercur-geriatrie/ueber-zercur>

**Bundesverband Geriatrie e.V.**  
**Vorstandsvorsitzender: Dipl.-Kfm. Ansgar Veer**  
**Geschäftsführer: RA Dirk van den Heuvel**  
**Reinickendorfer Straße 61**  
**13347 Berlin**  
**Tel.: 030 / 339 88 76 – 10**  
**Fax: 030 / 339 88 76 – 20**

## Pressekontakt

Daniela Goldscheck

- Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 / 339 88 76 – 27

E-Mail: [daniela.goldscheck@bv-geriatrie.de](mailto:daniela.goldscheck@bv-geriatrie.de)

Internet: <http://www.bv-geriatrie.de>

Der Bundesverband Geriatrie ist ein Verband von Klinikträgern die rund 370 geriatrische Kliniken bzw. Einrichtungen betreiben und über zirka 22.000 Betten/Rehaplätze verfügen. So sind unter anderem fast alle größeren Klinikverbände und -Konzerne mit ihren geriatrischen Einrichtungen Mitglieder des Bundesverbandes. Geriatrie, oder auch Altersmedizin, befasst sich mit den speziellen Erkrankungen oder Unfallfolgen älterer Menschen. Das Besondere an dieser Patientengruppe ist, dass ältere Menschen zumeist mehrfach krank (multimorbid) sind. Die geriatrischen Kliniken bieten, hierauf abgestimmt, multidimensionale geriatrische Therapien. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der sich auf psychische, funktionelle, soziale und ökonomische Belange erstreckt. Ziel ist es, die Selbstständigkeit der älteren Menschen zu erhalten, bzw. soweit wie möglich wieder herzustellen. Neben der Interessenwahrnehmung als politischer Verband sieht der Bundesverband Geriatrie e.V. seine besondere Aufgabe in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der Versorgung. Dazu wurde frühzeitig ein Daten- und Vergleichssystem mit Namen GEMIDAS aufgebaut und zu GEMIDAS Pro weiterentwickelt sowie die Erfahrungen für die Entwicklung eines eigenen Qualitätssiegels Geriatrie, welches von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle vergeben wird, genutzt. Finanziell trägt sich der Verband über die Beiträge seiner Mitglieder. Der Bundesverband ist daher auch aus finanzieller Sicht eine unabhängige Organisation.

Pressemitteilung vom 15. Mai 2018

Zeichen inkl. Leerzeichen: 4.130, Sperrfrist: keine